

Impressum:

Herausgeber: Fachschaftrrat Wirtschaftswissenschaften Universität Göttingen; Platz der Göttinger Sieben 3, Raum 0.142
Kontakt: fsr-wiwi@uni-goettingen.de

Auflage: 1.500

Mitarbeit: Stephan Wiencke (V.i.S.d.P.), Isabelle Mühlhausen, Raimond Ratzlaff, Vivien Papenbrock, Konstantin Schäfers, Katharina Althoff, Franziska Schade, Max Grüning, Wollé

IM INTERVIEW MIT PROF. KIS-KATOS Neue Professorin für Internationale Wirtschaftspolitik

Zum Wintersemester hat Professorin Krisztina Kis-Katos die Nachfolge von Prof. Ohr angetreten. Zu diesem Anlass traf sich der Fachschaftrrat mit ihr zum Begrüßungsinterview.

Neben der Uni Göttingen gab es auch einen Ruf aus Jena. Warum haben Sie sich für Göttingen entschieden?

Ich bin sehr froh, in Göttingen zu sein und habe mich bewusst für diese Uni entschieden. Die Universität bietet viele Vorteile für Volkswirte. Ich kann an vorhandenes Wissen anknüpfen und man ist sehr gut vernetzt.

Welche Eindrücke konnten Sie bereits von der Stadt und der Universität sammeln?

Ich bin erst vor ein paar Wochen hergezogen und muss die Stadt noch kennenlernen. Das was ich bis jetzt gesehen habe, finde ich allerdings sehr schön! Ich lerne langsam meine neuen Kollegen und die Doktoranden kennen.

Woran haben Sie in Freiburg/Dortmund gearbeitet und was wird Sie künftig in Göttingen beschäftigen?

Der Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftspolitik passt überraschend gut zu meinen Themen. Ich habe zu den verschiedensten Themen gearbeitet wie z.B. Terrorismus, Regenwaldabholzung und Entwicklung und war sehr aktiv im Bereich „Data crunching“.

Was für neue Seminare und Vorlesungen werden Sie anbieten? Wird es einen Bezug zu Ihrer Forschung geben?

Ich lerne sehr viel aus meiner Lehre und praktiziere viel und gerne Projektarbeit mit Studierenden. Im Sommersemester habe ich in Dortmund ein Projekt mit

Masterstudenten zum Thema „Segregation in Städten“ durchgeführt. Das bedeutet konkret, dass wir untersucht haben, welchen Einfluss der Wohnort innerhalb einer Stadt auf die Bildung hat. Die Studierenden hatten dort die Möglichkeit, selbst Daten aufzubereiten und auszuwerten. So führt man sie schrittweise an wissenschaftliches Arbeiten heran. Ich werde diesen Winter in Göttingen eine Vorlesung und Datenübung zu Regionalökonomik anbieten, in denen es um eine Analyse von Stadtentwicklung mit Hilfe von Daten gehen wird. Die Prüfungsleistung möchte ich in Form einer schriftlichen Analyse zu einem Thema aus der Vorlesung gestalten.

Ein Modul wird Makro sein. Könnten Sie sich vorstellen ein gemeinsames Skript mit Ihren Kollegen zu erarbeiten?

Tatsächlich habe ich überlegt, wie ich meine Vorlesung gestalten möchte. Dass verschiedene Professoren leicht verschiedene Schwerpunkte setzen, ist sicherlich nicht ganz zu vermeiden, wobei Makroökonomik immer dieselbe bleibt. Meiner Meinung nach lässt zuviel Text auf den Folien die Studierenden einschlafen. Ich persönlich finde interaktive Lehre sehr wichtig und werde versuchen, Möglichkeiten zur Selbstkontrolle in Stud.IP zu schaffen. Ein gemeinsames Skript zu erstellen hängt meiner Meinung nach von vielen verschiedenen Faktoren ab, da jeder Professor seine Vorlesungen anders gestaltet.

Bei Göttinger Studierenden ebenfalls beliebt sind Aufzeichnungen und Altklausuren. Werden Sie diese den Studierenden zur Verfügung stellen? Altklausuren kann ich natürlich kei-



ne bieten, aber wir haben uns überlegt, im Laufe des Semesters einige Selbsttests zur individuellen Lernkontrolle online anzubieten. Aber wenn jemand die Übungsaufgaben gut lösen kann, ist der Großteil der Klausurvorbereitung schon geleistet. Folien und Ton aus Makro 1 werden auch aufgezeichnet und im Stud.IP hochgeladen. Meine Seminare werde ich etwas anders gestalten. Die Studierenden sollen sich zunächst mit der Struktur ihrer Seminararbeit beschäftigen und diese nach 5 Wochen vorstellen, im Anschluss wird mit dem Schreiben der Seminararbeit begonnen. So möchte ich bewirken, dass die Studierenden sich intensiv mit ihrer Thematik und Gliederung der Seminararbeit auseinandersetzen. Außerdem kann so das Präsentieren einer wissenschaftlichen Arbeit geübt werden und man bekommt Feedback vom Dozenten und der Gruppe. Zusätzlich wird es Schreib- und Präsentationstraining vor der Abgabe bzw. Präsentation der Seminararbeit geben.

Wir danken für das nette Interview und wünschen einen guten Start.

Oktoberfest, der britische Geheimdienst & die letzten sonnigen Tage des Jahres

- Mit all dem ging auch der diesjährige **Mathevorkurs** zu Ende.

Wie jedes Jahr kündigten sich die Wiwi-Erstsemester der Stadt Göttingen an, in dem sich eine mehr als 200 Mann starke Gruppe am Vorabend des Mathe Vorkurses durch die Göttinger Innenstadt drängte. Die Destination: Monros Park.

Dort angekommen ergab sich für alle die Möglichkeit, endlich die ersten Bekanntschaften in Göttingen zu knüpfen. Aus Erfahrung kann gesagt werden, dass einen diese Bekanntschaften wohl durch das ganze Studium begleiten werden.

Es wurde ein lauschiger Abend mit vielen Gesprächen, Billard- und Dartrunden und ein, zwei netten Getränken.

In gleicher lockerer Atmosphäre ging es auch am ersten Vorkursabend weiter. Trotz hartem ersten Tag - nach dem ersten Mathe-Test - machten sich wieder ganze 160 Leute auf, um das ZAK, die Bar Celona und das Sausalitos unsicher zu machen. Da die Bars bis zum Schluss geheim blie-

ben, bekamen die meisten nicht nur die Möglichkeit, bekannte Gesichter wieder zu sehen, sondern in neuen kleineren Gruppen auch neue Leute zu treffen.

Als ruhigen Ausklang der ersten Woche fand am Mittwochabend ein kleines „Bowlingmatch“ auf der Bowlingbahn in Weende statt.

Natürlich wurde auch für genug Input rund ums Studium gesorgt! Dafür trafen sich am Donnerstag alle 2-Fach-VWler und Wirtschaftspädagogen zu einem Infoabend, bevor sich alle in ein paar wohlverdiente freie Tage übers Wochenende verabschiedeten.

Nach dem langen entspannten Wochenende kündigte sich schon der nächste Kneipenabend der Superlative zu Beginn der zweiten Vorkurswoche an: Das Oktoberfest im Paulaner. Die gleiche Masse an motivierten Erstis wie am allerersten Abend im Monros Park, lieferte sich Wettkämpfe im Maßstemmen und genoss ein rauschendes Fest mit Brezn, Weißbier und Musik vom DJ

Jay-P. Gefeierte wurde bis spät in die Nacht.

Um ausreichend Erholung zu gewährleisten, ging das Programm der Fachschaft am Donnerstag mit einem Unikino-Erstsemester-Spezial weiter. Highlight dieses Jahr war, dass im Vorfeld eine Abstimmung stattfand, bei der drei Filme zur Auswahl standen. Dabei gewann der Film Kingsman (eine Komödie über einen britischen Geheimdienst), der den größten Hörsaal unserer Universität gut füllte.

Am Freitag gab es als krönenden Abschluss einen Sektempfang für die Erstis, der den letzten zwei ereignisreichen und vor allem spannenden und spaßigen Wochen Mathevorkurs, mit all seinen Kneipenabenden, Stadt- und Campusführungen, motivierten Erstsemestern und Fachschaftlern und großen und kleineren Matches das Sahnehäubchen aufgesetzt hat. Da bleibt nur zu hoffen, dass der Mathevorkurs im nächsten Semester genauso ein Erfolg wird.

Der Fachschaftsrat Wiwi wünscht allen Erstis einen guten Start ins Studium.



„Es wächst zusammen, was zusammen gehört“

Mit diesen Worten kommentierte Willy Brandt den Fall der Berliner Mauer und den Beginn der deutschen Wiedervereinigung. Am Samstag, dem 15. Oktober 2016, lud die Fakultät alle Alumni, welche vor 25 Jahren Ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen hatten, sowie weitere Ehemalige zur ersten „**Wiwi-Reunion**“ ein. Darunter fand man ehemalige Studierende der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, sowie der Wirtschaftsinformatik. Jung und Alt trafen sich im „ZHG“,

dem Herzen der Universität, beim Kaffee und lauschten den Worten unseres Forschungsdekans Prof. Dr. Bizer während der Eröffnung. Im Anschluss kamen auch die altbekannten Professoren Herr Prof. Dr. König als Vertreter der VWL und Prof. Dr. Dr. Bloech als Vertreter der BWL zu Wort. Abgerundet wurde die ganze Veranstaltung durch eine **Campustour**, welche unter anderem durch Mitglieder der Fachschaft geführt wurde und einem Sektempfang mit Abendbuffet in lockerer Atmosphäre. Mit 173 Teilnehmern war die Veran-

staltung ein großer Erfolg und die nächste Reunion ist bereits in Planung. Das Alumni Büro bedankt sich für die Unterstützung und freut sich darauf, zukünftigen Absolventen eine Plattform zu bieten, um in Kontakt zu bleiben.

www.alumni-goettingen.de



Masterinteressierte, aufgepasst!

Seit dem 1. Oktober könnt ihr euch für die Masterstudiengänge der Fakultät für das Sommersemester 2017 bewerben. **Der Bewerbungszeitraum endet am 15. November.** Beachtet dabei, dass sowohl die Bewerbung online, als auch die Unterlagen in Papierform bis zu diesem Datum bei der Fakultät vorliegen müssen. Der Poststempel alleine reicht nicht aus.

Für einen Masterplatz können sich alle Studierenden bewerben, die zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits mindestens 150 ECTS erworben haben. Jeder Master-Studiengang hat auf der Homepage der Universität eine eigene Seite. Dort könnt ihr euch über die Zulassungsordnung, sowie Inhalt und Aufbau des jeweiligen Studiengangs informieren.

Die Bewerbung zum Sommersemester 2017 ist für folgende Studiengänge möglich: Finanzen, Rechnungswesen und Steuern, Marketing und Distributionsmanagement, Unternehmensführung, Steuerlehre, International Economics, Development Economics, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspädagogik, und Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Wir raten euch, die Unterlagen vor dem Absenden unbedingt auf Vollständigkeit zu prüfen, da unvollständige Bewerbungen formal abgelehnt werden. Nach Ende der Bewerbungsfrist

müsst ihr euch etwa 5-6 Wochen gedulden, ehe ihr einen Bescheid über Zusage, Absage oder Einladung zum Bewerbergespräch erhaltet. Der Informations- und Werbetermin für die Master-Studiengänge wird am 14. Dezember ab 8:30 Uhr stattfinden. Hier könnt ihr euch ebenfalls über die Masterprogramme informieren.

Sofern ihr eine **bedingte Zulassung** erhaltet, gibt es seit diesem Semester eine wichtige Änderung. Bisher musste bis zum 15. Mai im Sommersemester oder 15. November im Wintersemester der Bachelorabschluss nachgewiesen werden. **Ab sofort gibt es die Möglichkeit zur Fristverlängerung.** Diese ist möglich sofern nur noch 6C fehlen und (die Bachelorarbeit schon eingereicht wurde) oder die Bachelorarbeit offen sind. Ein formloser Antrag auf Fristverlängerung kann dann bei der Studienberatung erfolgen. In diesem Fall reicht es aus, wenn ihr die fehlende Leistung bis zum Ende des ersten Mastersemesters vorweisen könnt.

Solltet ihr noch weitere Fragen haben, könnt ihr euch gerne per Mail an den Fachschaftsrat wenden oder während unserer Sprechstunden vorbei kommen. Bei Fragen zur Bewerbung oder Zulassung ist zudem die Studienberatung der WiWi-Fakultät die optimale Anlaufstelle.

WiPäd jetzt mit Politikwissenschaft im Zweitfach

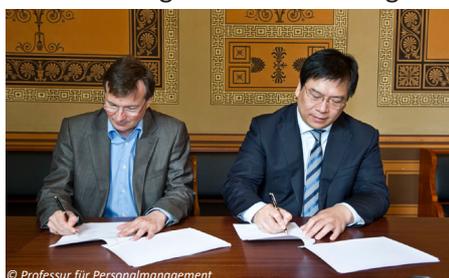
Ab dem Wintersemester 2016/17 wird erstmals der Bachelor in Wirtschaftspädagogik mit dem **Zweifach Politikwissenschaft** an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft angeboten. Damit kommt ein neuntes Fach zu dem schon sehr breit gefächerten Angebot an Zweifächern in der Wirtschaftspädagogik hinzu. Studierende bekommen somit Einblicke in spannende Themenfelder wie Internationale Beziehungen, das System der Bundesrepublik Deutschland und auch aktuelle politische Diskurse. Damit soll ein weiterer großer Teil der wirtschaftlich und politisch interessierten Studierenden angesprochen werden, dem sonst nur die Kombination von VWL und Politikwissenschaft im 2-Fach-Bachelor bliebe. Mit dem Zweitfach Politikwissenschaft in der Wirtschaftspädagogik werden diese Interessen sogar noch um einen fachdidaktischen Aspekt ergänzt. **Die Zulassung ist auf jeweils 15 Studierende für ein Wintersemester und jeweils zehn Studierende für ein Sommersemester begrenzt.** Studierende, die im höheren Semester wechseln möchten, wenden sich bitte an das Studiendekanat WiWi. Für konkrete Informationen zum Studienablauf und Wahlpflichtmodulen in der Politikwissenschaft könnt ihr den folgenden QR-Code scannen und einen Blick auf die Homepage des Studiengangs werfen.

Der Fachschaftsrat begrüßt die neue Studienkombination und wünscht allen neuen WiPäd-Politik-Studierenden einen guten Start in ihren Studiengang.



Master Global Business

Ab dem **Wintersemester 2018/19** wird ein neuer, internationaler Masterstudiengang mit dem Namen „Global Business“ an unserer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät starten, der von den BWL-Schwerpunkten (FRS, Marketing, Unternehmensführung) sowie Wirtschaftsinformatik angeboten wird. Dieser Master wird größtenteils auf Englisch



© Professur für Personalmanagement

angeboten, außerdem wird er ein obligatorisches Auslandssemester beinhalten. Angedacht ist, dass zukünftig verschiedene „**Doppelabschlussprogramme**“ an den Masterstudiengang „angedockt“ werden. Dazu war Anfang September eine Delegation der **Nanjing University Business School**, Chinas älteste WiWi-Universität, in Göttingen zu Gast, um über Kooperationsmöglichkeiten und die Einrichtung eines solchen Double Degrees zu sprechen. Die beiden Dekane, Prof. Shen Kunrong sowie Prof. Dr. Lutz M. Kolbe, unterzeichneten schließlich eine Vereinbarung über die Einrichtung eines Doppel-Abschlussprogramms.

Ein Kessel Buntes

Absolventenkongress

Am **24. November** fahren wir mit euch auf den Absolventenkongress nach Köln. Dort gibt es viele Praktika- und Jobmöglichkeiten für euch, sowie verschiedene Beratungsmöglichkeiten wie Bewerbungschecks und persönliche Gespräche. Die Fahrt ist für euch kostenlos, zum Mitfahren müsst ihr euch lediglich unter dem Link anmelden und **10 € Pfand** im Fachschaftsbüro (Oec. 0.142) abgeben. Am 24. November geht es um 6:00 Uhr mit einem Privatbus am ZOB Göttingen los und um ca. 16:00 Uhr ab Köln wieder zurück.

Die Anmeldung ist ab sofort über die Homepage des Fachschaftsrats möglich. Meldet euch zeitnah an, da die Plätze begrenzt sind.



S U D O K U

	4		5	7		3		
3		5	9	2		8		
					4	9		
			1			7	9	
1								3
	8	4	7		3			
		2	4			1		
4	9	3	2	1		6		5
7				8	9		3	2

„Es wird Zeit, dass du gehst...“

Auch in diesem Semester wird es wieder eine **Veranstaltungsreihe mit Informationen rund um ein Auslandssemester** geben. Die folgenden Veranstaltungen werden von der Auslandsstudienberatung der Fakultät, teils in Kooperation mit dem FSR Wiwi, angeboten: Am Mittwoch, 02.11., beginnt die Reihe mit einer Übersichts-Veranstaltung zu allen weltweiten Programmen, die von der Universität angeboten werden – eine Weltreise in 90 Minuten. Ort: ZHG 102, 16-18 Uhr. Weiter geht es am Mittwoch, 09.11.. Thema ist das englischsprachige Studieren. Hier könnt ihr erfahren, welche Möglichkeiten es für einen englischsprachigen Auslandsaufenthalt gibt und euch außerdem mit ehemaligen Outgoern unterhalten. Ort: ZHG 102, 16-18 Uhr. Am Mittwoch, 16.11., dreht sich alles um eure persönlichen Fragen zum Auslandsstudium. Diese könnt ihr bereits im Vorfeld einsenden, alternativ aber auch selbst während der Veranstaltung stellen. In einer vom FSR Wiwi moderierten Fragerunde

werden die Auslandsstudienberater dann alle Fragen beantworten. Weitere Infos: www.bit.ly/frage-runde-spezial. Ort: ZHG 102, 16-18 Uhr. Um Austauschprogramme in Lateinamerika geht es am Mittwoch, 23.11.. Auch hier könnt ihr wieder von Erfahrungen ehemaliger Outgoer profitieren, welche gemeinsam mit der Auslandsstudienberatung informieren werden. Ort: ZHG 102, 16-18 Uhr. Den Abschluss bildet am Mittwoch, 30.11., eine Veranstaltung zum europäischen Erasmus-Programm. Die Erasmus-Tutoren informieren euch zu Zielen, Zeiten, Stipendien, wie die Bewerbung abläuft und worauf ihr achten müsst. Ort: ZHG 102, 16-18 Uhr.

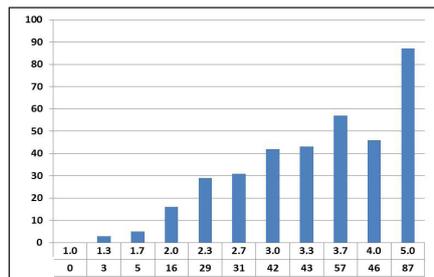
Save the Date

WEIHNACHTSVORLESUNG

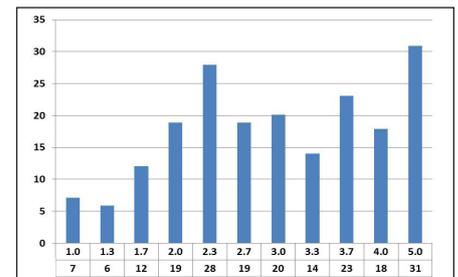
14. Dezember 2016

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr



IKS (Prof. Dr. Schumann) SoSe 2016
Durchschnittsnote: 3,60



Unternehmenssteuern 1
(Prof. Dr. Oestreicher) SoSe 2016
Durchschnittsnote: 3,08

Programm des Unikinos

Mi, 26. Okt.: *Das Tagebuch der Anne Frank*

Do, 27. Okt.: *Zoomania*

Mo, 31. Okt.: *Alice im Wunderland 2*
(Kino im Klinikum)

Di, 01. Nov.: *Conjuring 2 Heimsuchung*

Di, 08. Nov.: *The Hateful Eight*



Mi, 09. Nov.: *Raum – Liebe kennt keine Grenzen*

Do, 10. Nov.: *The Jungle Book*

Mo, 14. Nov.: *Whiplash* (Kino im Klinikum)

Di, 15. Nov.: *Trumbo* (English Movie)

Weitere Infos zum Spielplan unter:
www.facebook.com/unikino.goe

Einlass ist immer ab 19:30 Uhr; Programmstart: 20:00 Uhr; Vorstellungen, wenn nicht anders angegeben, im ZHG 011

Das Kino im Klinikum beginnt immer um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Der Eintritt beträgt 2 Euro (+ 50 Cent „Semesterbeitrag“ beim ersten Besuch)

Getränke sind für 1 Euro erhältlich (z. B. Bier, Bionade), Snacks gibt es bereits ab 20 Cent